



# MACH' MEINEN KUMPEL NICHT AN!

Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung,  
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.

Hans-Böckler-Str. 39 Tel.: 0211 43 01-193 info@gelbehand.de  
40476 Düsseldorf Fax: 0211 43 01-134 www.gelbehand.de

**NRW DGB**  
Jugend

Nord/LB  
BIC: NOLADE2H  
IBAN: DE17 2505 0000 0152 0339 99

## Einladung

### Workshop in Nordrhein-Westfalen für Aktive in der betrieblichen und gewerkschaftlichen Antirassismuserbeit

#### „Flüchtlingsfeindliche Äußerungen in Betrieb und Gesellschaft“

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
in Kooperation mit der DGB-Jugend Nordrhein-Westfalen laden wir Euch zum Workshop für Aktive der betrieblichen und gewerkschaftlichen Antirassismuserbeit ein.

Nach aktuellen Wahlumfragen liegt die AfD konstant zwischen 8-12%. Trotz öffentlicher Skandale und parteiinterner Streitigkeiten sind flüchtlingsfeindliche Äußerungen ein gängiges Mittel der Partei, um WählerInnen zu mobilisieren. Slogans, dass geflüchtete Menschen die sozialen Systeme massiv bedrohen oder eine „Umvolkung“ stattfindet, hören wir täglich und prägen somit die politische Debatte wie auch unseren Alltag. Dabei werden häufig gesellschaftliche Probleme verkürzt dargestellt oder einfach auf eine sozial-schwächere Gruppe projiziert. Zusätzlich wird der Ton aggressiver und befördert damit Menschen, die nicht vor Gewalt zurückschrecken. Die AfD und andere rechtspopulistische Organisationen schaffen ein Klima, das Solidarität ausblendet und ökonomische Verteilung auf Grundlage von Herkunft, Sprache, Religion und Kultur betreiben will.

Die politischen Forderungen und Sprache der AfD haben unmittelbare Auswirkungen auf die gewerkschaftliche Arbeit. Die Präsenz von geflüchteten Menschen in Unternehmen und Schulen ist eine Herausforderung, die jedoch auch rassistische Stereotype sichtbar machen, denen entschlossen entgegen getreten werden muss. Der Betrieb oder die Berufsschule sind Orte, an denen Arbeitnehmerinnen und Auszubildende über gesellschaftspolitische Fragen diskutieren. Nicht nur der Arbeitsplatz, sondern auch sozialpolitische Themen rücken hierbei in den Fokus und berühren direkt gewerkschaftliche Arbeit. Der Workshop dient dazu, die aktuellen Debatten einzuordnen, um gegen menschenverachtende Ansichten offensiv im Sinne des Solidaritätsgedanken vorzugehen sowie sich auszutauschen, um Strategien und Kampagnen innerhalb der Gewerkschaften zu koordinieren und zu präsentieren.

#### Termin

24. September 2016

#### Ort der Veranstaltung

Konferenzraum  
Sonnenstraße 14  
40227 Düsseldorf

#### Reise- und Verpflegungskosten

Verpflegungskosten werden übernommen.

Reisekosten werden nach Bundesreisekostengesetz übernommen: Reisekosten (2. Klasse DB) werden bei Vorlage der Fahrkarte erstattet. Wir bitten darum, wenn möglich, die Bahn-Card zu benutzen. Bei Anreise mit dem Auto wird pro PKW eine Reisekostenpauschale von 0,20 € je Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt, jedoch nicht mehr als 130 €. Wir bitten darum, wenn möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



# MACH' MEINEN KUMPEL NICHT AN!

Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung,  
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.

Hans-Böckler-Str. 39 Tel.: 0211 43 01-193 info@gelbehand.de  
40476 Düsseldorf Fax: 0211 43 01-134 www.gelbehand.de

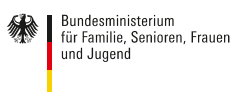


Nord/LB  
BIC: NOLADE2H  
IBAN: DE17 2505 0000 0152 0339 99

## PROGRAMM

- 10:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
Mark Haarfeldt, Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
- 10:10-11:00 Uhr **Akteure und Organisationen von flüchtlingsfeindlichen Äußerungen in der Gesellschaft: Eine aktuelle Bestandsaufnahme**  
Mark Haarfeldt, Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
- 10:40-12 Uhr **Stereotype gegenüber geflüchteten Menschen. Argumente und Hintergründe**  
Dominik Schumacher, Bildungstrainer gegen Diskriminierung
- 12:00-13:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00-14:30 Uhr **Antworten auf flüchtlingsfeindliche Thesen geben. Eine Diskussionsrunde sich gegen rassistische Vorurteile im Alltag zu positionieren.**  
Mark Haarfeldt, Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
- 14:45-15:30 Uhr **Vorstellung der Kampagne #mitHerzundVerstand der IG Metall Jugend NRW**  
Kevin Schmitz, Jugendsekretär in Hagen der IG Metall Jugend NRW
- 15:30-16:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

## **Anmeldung**

### **Workshop für Aktive in der betrieblichen und gewerkschaftlichen Antirassismuserbeit, 24. September 2016**

Name

Vorname

Anschrift

E-Mail-Adresse

Arbeitsstätte

Gewerkschaft

### **Rücksendetermin: 18. September 2015**

per Post:

Mach meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf

per Fax:

0211 - 43 01134

per E-Mail:

info@gelbehand.de

Die TN-Bestätigung erfolgt per E-Mail.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**